MEISTER BERCHTOLD

15. Jh.

Seite 29v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Von dir sterket den magen vnd vertribet dz
blasen vnd den fluss des libs Dir solt och mer
ken das mirstatin vsz der nass gůt ist gessen
wan sy vtribt dz vnlöwen vnd den fluss

Der nit törren mag

Ist aber das ain mensch nit törret vnd och nit ze
stůl gät Nim dyse kräuter Nim ale zwaylot
kyrestick ain quintin Temperierz die mit
wermutt safft vnd gib in im fünff des abend
vnd morgens vnd leg im dz pflaster vff den
lib dz dem sein von dem dem der mag krank
ist dz von gebratten oder gesäutem brott ge
macht wirt

Für den Röstzen

Hustzet oder röstzet der mensch dz haisset
singultus Das komet etwen vo vberge
essen vnd vbrigem trinken So ist im gůtt
das man im gibt dz er ze stůl gat vnd gib
im dyatheimi cofortativm ist aber das der
mensch ze fast ze stůl gangt So söltu die
tiesten krüg oder suppe von ainem kalten brun